

Luzerner Tagblatt

und der Kantone

Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden und Zug.

Dienstag,

Nro. 318.

den 20. November 1866.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Abonnementpreis: für 6 Monate franco durch die ganze Schweiz . Fr. 5. —
bei der Expedition abgeholt 4. —
" 3 " franco durch die ganze Schweiz 2. 70.
bei der Expedition abgeholt 2. —

Einschickungsgebühr: die 4spaltige Petitzeile oder deren Raum . . 8 Cts.
für Wiederholungen 6 "
Inserate von 3 Zeilen und weniger 30 "
für Wiederholungen 18 "

Inserate, welche Abends vor 5 Uhr abgegeben werden, erscheinen den folgenden Tag. Für die Sonntags-Nummer sind die Inserate vor 12 Uhr Mittags abzugeben.

Getauft in Luzern.

Zu der evangelisch-reformirten Gemeinde:

Den 18. November:
Karl Johann, ein Knabe des Hrn. Johann Bucher, Schlosser, von Brisingen (Baden).
Anna Amalia, ein Mädchen des Hrn. Jakob Fischer, Schneider, von Hottwil (Aargau).

Gestorben in Luzern.

Den 17. November:
Hr. Ant. Hunkeler, Zimmermann, von Ettiswil, im Bruch, 60 Jahre alt.
Melchior Post Studhalter von Horn, 64 J. alt; in der Strafanstalt.

Den 18. November:
Hr. Josef Grosmann von Ettiswil, im Untergrund, 67 Jahre alt.

Beerdigung: Mittwoch den 21. November.

Anzeigen.

Jahres-Viehmarkt in Luzern.

Donnerstag den 22. Wintermonat 1866 wird in Luzern großer Viehmarkt abgehalten, bei welchem den in- und ausländischen Viehbesitzern und Käufern Gelegenheit geboten wird zum Kauf und Verkauf von Rindvieh, als: Kühen, Rindern, Zuchstieren, Abbruchkalbern, Pferden, Schweinen, wie auch Mastvieh jeder Art u. s. w.
Für die nöthigen Einrichtungen und die Marktpolizei wird die unterzeichnete Behörde sorgen.

Die vielseitigen bequemen Zufahrtswege lassen erwarten, es werde der Markt stark besahren werden.

Luzern, im September 1866.

Namens des Stadtraths:
Der Präsident:
E. Gurdi.
Der Stadtschreiber:
Schürmann.

5843¹

Steigerung.

Donnerstag den 29. November 1866 — Abends 7 à 8 Uhr — lassen die Jgfr. Schwestern Maria und Anna Keller von Kuswil öffentlich und freiwillig unter stadtrathlicher Aufsicht auf dem Stadthause am Graben zu Luzern versteigern:

Ihr Haus Nr. 529 nebst Holzhaus und dazu gehörigem Gartenland im Quartier Obergrund zu Luzern.

Anbot Fr. 18,000. — Nutzen- und Schadensanfang auf 11. November 1866.

Nähere Kaufsbedingungen sind auf der Hypothekarkanzlei einzusehen.

Kaufslustige sind freundlichst eingeladen.
Luzern, den 12. November 1866.

Aus Auftrag:

Rietchi, Hypothekarschreiber.

Versteigerung

einer **Zeigwaaren-Maschine**, bestehend in Presse, Walze und übriger Zubehör, sowie mehrerer Modelle, Hurtle u., auf **Donnerstag den 22. November nächsthin** Nachmittags 1 Uhr im Wohnhause auf dem Heimwiesen im Hinterbach zu Emmethorn.

Kriens, den 13. November 1866.
Pr. Gerichtskanzlei,
Der Gerichtschreiber:
K. Scherer.

Konkurssteigerung.

Zu Konkursfachen des Karl Roder von Rheinhelm, Großherzogthum Baden, Adlerwirth in Luzern, werden unter richterlicher Aufsicht versteigert:

I. **Dienstag den 27. November 1866** Nachmittags 3 Uhr auf der Gerichtskanzlei in Luzern:

- a. Gültbrief von 6000 Fr., haftend auf der Adlerwirthschaft in Luzern, angegangen den 1. April 1866. Vorkauf 82,605 Fr. 50 Cts., Würdigung 65,000 Fr.
- b. Gültbrief von 3000 Fr., haftend auf gleichem Unterpfand, angeg. den 2. April 1866. Vorkauf 88,605 Fr. 50 Cts.; Würdigung 65,000 Fr.
- c. Gültbrief von 3000 Fr., haftend auf gleichem Unterpfand, angeg. den 3. April 1866. Vorkauf 91,605 Fr. 50 Cts., Würdigung 65,000 Fr.

II. **Am gleichen Tage (27. November)** Abends zur gezeigten Zeit im Gerichtshause zu Luzern:

Der **Gasthof zum „goldenen Adler“**, Haus Nr. 163 mit Tavernenrecht (Eckhaus auf der Morgenseite), die ursprüngliche Adlerwirthschaft und die sog. Winterhauslokale, im Quartier Hornmarkt der mehreren Stadt Luzern gelegen.

Verzinsung und vorgestellte Zinsen und Kosten u. 102,000 Fr. Anbot: die Gantwürdigung im Betrage von 65,000 Fr.

III. **Mittwoch den 28. und Donnerstag den 29. November** und nöthigenfalls den darauffolgenden Tag, jeweils von Vormittags 9 Uhr an, beim Gasthof zum Adler in Luzern:

27 Betten, eine Anzahl verschiedenartige Tische, Rohr- und Bretterstisch, mehrere Sopha und Divane, Stockuhren, Tableaux und Spiegel, viele Wasser- und Weinschläuchen und Trinkteller, Del- und Eßgeschäfte, Suppen- und Fleischsteller, Messer, Gabeln und Glöckel, Boden- und Tischstühle, Tischtücher, Servietten, mehrere Waschtische, Nachtschischen, Kommoden und noch viele andere Hausgeräthschaften.

Der Herr ein Omnibus, ein schönes Pferd mit Geschirr, ein Handfarrren, etwas Wein u. s. w.

Die Steigerungsbedingungen werden jeweiligen beim Anfange der Steigerung eröffnet und können inzwischen beim Massifikurator Hrn. M. Winter und auf der Gerichtskanzlei Luzern einvernommen werden.

Luzern, den 6. November 1866.

6293¹ Die Gerichtskanzlei.

Holzsteigerung.

Samstag den 24. November Morgens 9 Uhr werden im Schloßwalde zu Witon gegen baare Bezahlung versteigert:

- 20 Haufen Durchforstungsholz,
 - 650 Hopfenstangen,
 - 4 Sägböcke,
 - 20 kleinere und größere dürre Lannen.
- Die Steigerung beginnt bei der alten Saatschule.

Wünster, den 16. November 1866.

6431¹ Josef Kopp, Kant.-Oberförster.

Steigerung.

Hr. Adam Disler auf Amlehn zu Kriens, als Vogt des Josef Bischof von dafelbst, läßt künftigen **Dienstag den 27. November** Abends 8 Uhr im Gasthaus zur Linde in Kriens öffentlich und freiwillig versteigern: Zirkel 2 Zuckarten „Brennwald“, be-

zeichnet mit Nr. 54 der 2ten Abtheilung im Hochwalde und in der Gemeinde Kriens. Die Bedingungen werden vor Beginn der Steigerung eröffnet, können aber inzwischen auf der Gemeinderathskanzlei Kriens eingesehen werden.

Kriens, den 17. November 1866.

Aus Auftrag:
A. Frey, Gemeindefschreiber.

Versteigerung junger Bäume!

Der Unterzeichnete läßt mit gemeinderathlicher Bewilligung **Samstag den 24. November** **Donittags 10 Uhr im Kaufhaus in Sursee 50 Duzend** schöne, glatte, langstammige **Fruchtbäume** (Äpfel-, Birn- und Zwetschgenbäume) öffentlich versteigern.

Zahlungstermin: drei Monate. Baarzahlung berechtigt zu zwei Prozent Abzug; auch werden an Zahlungsstatt angenommen: Äpfel, der Doppelzentner zu 7 bis 7½ Fr., dürrer Obst, der Zentner zu 17 bis 18 Fr., Nüsse, der Zentner zu 17 bis 18 Fr.
Es hofft auf zahlreiche Theilnahme
Josef Widler von Eich.

Bersammlung

des **luz. Bürger-Turnvereins**
Dienstag den 20. November Abends 8 Uhr in der **Bierbrauerei St. Jakob (I. Etage).**

Dampfschiffahrt auf dem Vierwaldstättersee.

Um den Besuch des **Donnerstag den 22. November** dahier abzuhaltenen **Viehmarktes** zu erleichtern, werden zu den gewöhnlichen **Dienstags-Marktfahrten-Preisen** folgende Fahrten ausgeführt:

Von Flüelen über Brunnen, Gersau, Beckried und Weggis nach Luzern	6 Uhr 30 Min. Morgens.
Von Alpnach über Stansstad nach Luzern	8 " " " "
Von Rüschegg über beide Meggen nach Luzern	8 " " " "
Rückfahrt von Luzern (am Schwanenplatz) nach Flüelen	2 " 15 " " "
" " " (beim Bahnhof) nach Alpnach	2 " 30 " " "
" " " " " " " " " " " "	2 " 15 " " "
Luzern, den 18. November 1866.	[6443 ¹] Die Direktionen.

Stadttheater in Luzern.

Dienstag den 20. November 1866.

II. Vorstellung unter der Direktion von **Carl Stein.**

„Der Präsident.“

Original-Lustspiel in 1 Akt von Käfer.

„Im Warte-Salon erster Klasse.“

Lustspiel in 1 Akt von H. Müller.

„Hans Jürge.“

6444¹ Charakterbild mit Gesang in 1 Akt von A. Holten.

Agentur-, Kommissions- und Placirungsbureau
6222¹ von F. J. Niedweg, Untergrund Nr. 605 H.